

Schriften zum europäischen, internationalen und
vergleichenden Unternehmensrecht

24

Jens Klapdor

Der Begriff des wirtschaftlich Berechtigten
im Rahmen der transparenzregisterrechtlichen
Regelungen des Geldwäschegesetzes



Nomos

**Schriften zum europäischen, internationalen und
vergleichenden Unternehmensrecht**

Herausgegeben von

Prof. Dr. Ulrich Ehrlicke, LL.M., M.A.,
Universität zu Köln

Prof. Dr. Jessica Schmidt, LL.M.,
Universität Bayreuth

Prof. Dr. Christoph H. Seibt, LL.M.,
Freshfields Bruckhaus Deringer LLP

Band 24

Jens Klapdor

Der Begriff des wirtschaftlich Berechtigten
im Rahmen der transparenzregisterrechtlichen
Regelungen des Geldwäschegesetzes



Nomos



Onlineversion
Nomos eLibrary

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Zugl.: Bayreuth, Univ., Diss., 2021

ISBN 978-3-8487-8674-9 (Print)

ISBN 978-3-7489-3043-3 (ePDF)

1. Auflage 2021

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2021. Gesamtverantwortung für Druck und Herstellung bei der Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten. Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

Vorwort

Die vorliegende Arbeit wurde im Sommersemester 2021 von der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Bayreuth als Dissertation angenommen. Literatur, Rechtsprechung und Rechtsentwicklung befinden sich auf dem Stand von Juni 2021.

Mein besonderer Dank gilt meiner Doktormutter Frau Prof. Dr. Jessica Schmidt, LL.M. (Nottingham), die den fachlichen Impuls für das Thema gegeben und die Erstellung der Arbeit in jeder Phase der Entstehung mit hilfreichen Anmerkungen hervorragend betreut hat. Bei Herrn Prof. Dr. André Meyer, LL.M. (Taxation) möchte ich mich herzlich für die zügige Erstellung des Zweitgutachtens bedanken. Dem Nomos-Verlag und den Herausgebern danke ich für die Aufnahme in die Schriftenreihe zum europäischen, internationalen und vergleichenden Unternehmensrecht.

Großer Dank gebührt weiterhin meinen Freunden Dr. Constantin Kemper und Dr. Manuel H. Schmutzler für die zahlreichen Diskussionen und Anmerkungen während der Anfertigung dieser Arbeit. Abschließend und in besonderem Maße möchte ich mich bei meinen Eltern Dorothee und Hans-Georg Klapdor bedanken, ohne deren bedingungslose Unterstützung und ohne deren ständigen Rückhalt in jedem Stadium meiner Ausbildung die Anfertigung dieser Arbeit nicht möglich gewesen wäre. Ihnen ist dieses Buch gewidmet.

München, August 2021

Jens Klapdor

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	21
§ 1 Einleitung	31
§ 2 Begriff und Funktionsweise der Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung	34
A. Geldwäsche	34
I. Begriffsbestimmung	34
II. Funktionsweise	35
B. Terrorismusfinanzierung	37
I. Begriffsbestimmung	38
II. Funktionsweise	39
C. Zwischenergebnis	40
§ 3 Schadenspotential der Geldwäsche	42
A. Problem der Bestimmung von Umfang und Ausmaß der Geldwäsche	42
B. Schädliche Auswirkungen der Geldwäsche	45
§ 4 Geldwäsche und Gesellschaftsrecht	48
A. Systembedingte Geldwäscherisiken des Gesellschaftsrechts	48
B. Missbrauch gesellschaftsrechtlicher Gestaltungen im geldwäscherechtlichen Drei-Phasen-Modell	51
§ 5 Rechtsquellen des Geldwäscherechts	54
A. Internationale Vorgaben	54
B. Europäische Geldwäschegesetzgebung und deren Umsetzungen	58
I. Die 1. Geldwäscherichtlinie und das Geldwäschegesetz (1993)	59
II. Die 2. Geldwäscherichtlinie und das Geldwäschebekämpfungsgesetz	63

Inhaltsverzeichnis

III. Die 3. Geldwäscherichtlinie und das Geldwäschebekämpfungsergänzungsgesetz	65
IV. Änderungen des Geldwäschegesetzes und des Strafgesetzbuchs infolge der Evaluation der FATF in 2010	67
V. Die 4. Geldwäscherichtlinie und das Geldwäschegesetz (2017)	70
VI. Die 5. Geldwäscherichtlinie	73
VII. Die 6. Geldwäscherichtlinie	76
VIII. Pläne einer EU-Geldwäscheverordnung	77
C. FAQ des Bundesverwaltungsamts	78
§ 6 Das Transparenzregister gem. §§ 18 ff. GwG	80
A. Internationaler und europarechtlicher Hintergrund	80
B. Zweck und Funktionsweise des Transparenzregisters	83
I. Zweck des Transparenzregisters	83
II. Implementierung als eigenständiges elektronisches Zentralregister	88
III. Mitteilungs- und Angabepflichten	94
1. Mitteilungs- und Angabepflichten nach § 20 Abs. 1 und 3 GwG	95
a) Pflichten nach § 20 Abs. 1 S. 1 GwG	95
(1) Einholung	96
(2) Aufbewahrung	101
(3) Aktualisierung	103
(4) Mitteilung	104
b) Angabepflicht nach § 20 Abs. 3 GwG	106
(1) Wirtschaftlich Berechtigte als Angabepflichtige	107
(2) Anteilseigner als Angabepflichtige	108
(3) Vereins- und Genossenschaftsmitglieder als Angabepflichtige	112
(4) Angabepflichtige von Stiftungen	114
(5) Schicksal der Angabepflicht	115
c) Mitteilung von Änderungen gem. § 20 Abs. 2 GwG	115
d) Zwischenergebnis	116
2. Mitteilungspflichten nach § 21 GwG	117
IV. Einsichtnahme ins Transparenzregister, § 23 GwG	120
1. Europarechtlicher Hintergrund	121
2. Regelungsadressaten	122
a) Behörden	123

b) Geldwäscherechtlich Verpflichtete	124
c) Alle Mitglieder der Öffentlichkeit	127
(1) Einsichtnahme durch jedermann mit berechtigtem Einsichtsinteresse, § 23 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 GwG (2017)	127
(2) Voraussetzungslose Einsichtnahme durch alle Mitglieder der Öffentlichkeit, § 23 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 GwG	129
3. Einsichtsbeschränkung	131
4. Einsichtnahmeverfahren	136
5. Sonstige Zugriffsmöglichkeiten auf Angaben über wirtschaftlich Berechtigte	138
a) Zugriff durch Zentralstelle für Finanztransaktionsuntersuchungen und Aufsichtsbehörden	138
b) Zugriff durch registerführende Stelle	139
V. Sanktionen	140
1. Bußgeld	143
2. Veröffentlichung unanfechtbarer Bußgeldentscheidungen (naming & shaming)	147
C. Transparenzpflichtige Einheiten	150
I. Vereinigungen i. S. d. § 20 GwG	151
1. Juristische Personen des Privatrechts	155
a) Rechtsfähiger Verein	155
b) AG, KGaA und SE	156
c) Gesellschaft mit beschränkter Haftung und Unternehmersgesellschaft (haftungsbeschränkt)	158
d) Eingetragene Genossenschaft und europäische Genossenschaft	159
e) Rechtsfähige Stiftung	160
2. Eingetragene Personengesellschaften	162
II. Rechtsgestaltungen i. S. d. § 21 GwG	166
1. Trusts	167
2. Nichtrechtsfähige Stiftungen	172
a) Aus Sicht des Stifters	173
b) Eigennütziger Stiftungszweck	173
3. Vergleichbare Rechtsgestaltungen	178

Inhaltsverzeichnis

D. Angaben zum wirtschaftlich Berechtigten gem. § 19 Abs. 1 u. 3 GwG	180
I. Insbesondere: Angaben zu Art und Umfang des wirtschaftlichen Interesses, § 19 Abs. 1 Nr. 4, Abs. 3 GwG	182
1. Erforderlicher Umfang der Angaben nach § 19 Abs. 3 Nr. 1 lit. a GwG	183
2. Erforderlicher Umfang der Angaben nach § 19 Abs. 3 Nr. 1 lit. b GwG	184
3. Erforderlicher Umfang der Angaben nach § 19 Abs. 3 Nr. 1 lit. c GwG	185
4. Erforderlicher Umfang der Angaben nach § 19 Abs. 3 Nr. 2 GwG	186
5. Mehrere Varianten wirtschaftlichen Interesses	186
II. Insbesondere: Angaben zu allen Staatsangehörigkeiten, § 19 Abs. 1 Nr. 5 GwG	187
E. Der Begriff des wirtschaftlich Berechtigten	188
I. Allgemeines und Abgrenzung	189
1. Historie und internationaler und europarechtlicher Hintergrund	189
a) Entwicklungen infolge der FATF-Empfehlungen 1990 und der 1AMLD	190
b) Entwicklungen infolge der FATF-Empfehlungen 2003 und der 3AMLD	191
c) Entwicklungen infolge der FATF-Empfehlungen 2012 und der 4AMLD	195
(1) Definition des beneficial owner	195
(2) Bedeutungszuwachs des Begriffs des beneficial owner	197
2. Entsprechende Geltung des § 3 GwG im transparenzregisterrechtlichen Kontext	199
3. Abgrenzung des Begriffs des wirtschaftlich Berechtigten	202
a) Der Begriff des wirtschaftlichen Eigentümers i. S. d. 4AMLD n. F.	202
(1) Grundlagen	203
(2) Abweichende Terminologie des § 3 GwG	205
b) Abgrenzung zum wirtschaftlichen Eigentümer nach § 39 Abs. 2 Nr. 1 S. 1 AO	207
c) Abgrenzung zu Begrifflichkeiten des FATCA	209
(1) Substantial owner bzw. beherrschende Person	211

(2) Abweichender Kontoinhaber bzw. abweichend wirtschaftlich Berechtigter	215
d) Abgrenzung zu Begrifflichkeiten des Common Reporting Standard und des FKAustG	217
4. Systematik des § 3 GwG im Kontext transparenzregisterrechtlicher Regelungen des GwG	219
a) § 3 Abs. 1 GwG i. V. m. § 19 Abs. 2 GwG	219
b) § 3 Abs. 2 i. V. m. § 19 Abs. 2 S. 1 GwG	222
c) § 3 Abs. 3 i. V. m. § 19 Abs. 2 S. 2 GwG	227
II. Wirtschaftlich Berechtigte von Vereinigungen i. S. d. § 20 Abs. 1 GwG	229
1. Unmittelbare wirtschaftliche Berechtigung	229
a) Halten von 25 % der Kapitalanteile bzw. Kontrolle über 25 % der Stimmrechte	230
(1) Juristische Personen des Privatrechts	235
(a) Sonderfall: Erwerb und Halten eigener Anteile	241
(b) Erwerb und Halten eigener Aktien	242
(c) Erwerb und Halten eigener GmbH-Anteile	250
(2) Eingetragene Personengesellschaften	251
(a) Offene Handelsgesellschaft	252
(b) Kommanditgesellschaft	253
(c) PartG und PartG mbH	254
(d) EWIV	255
(e) Zwischenergebnis	255
b) Kontrollausübung auf vergleichbare Weise	256
(1) Doppelfunktion des Kontrollbegriffs (Begründung einer wirtschaftlichen Berechtigung)	257
(2) Maß der Kontrollausübung („Vergleichbarkeit“)	258
(3) Art der Kontrollausübung	261
(a) Gesellschaftsrechtliches Kontrollverständnis	264
(b) Schuldrechtliches Kontrollverständnis	266
(4) Grundlagen des Begriffs des beherrschenden Einflusses	274
(5) Zwischenergebnis	276
c) Halte- bzw. Kontrolldauer	277
2. Mittelbare wirtschaftliche Berechtigung	281
a) Doppelfunktion des Kontrollbegriffs (Zurechnung einer wirtschaftlichen Berechtigung)	283

Inhaltsverzeichnis

b)	Benannte Konstellationen mittelbarer wirtschaftlicher Berechtigungen	284
(1)	Mehrheit der Stimmrechte/Kapitalanteile (§ 290 Abs. 2 Nr. 1 HGB entsprechend)	287
(2)	Benennungs- und Abberufungsrechte (§ 290 Abs. 2 Nr. 2 HGB entsprechend)	291
(3)	Beherrschungsverträge und Satzungsbestimmungen (§ 290 Abs. 2 Nr. 3 HGB entsprechend)	292
(a)	Beherrschender Einfluss kraft Beherrschungsvertrag (Alt. 1)	293
(b)	Beherrschender Einfluss kraft Satzungsbestimmung (Alt. 2)	294
(4)	Übernahme von Risiken und Chancen (Nr. 4)	295
(5)	Sonderfall: Mehr-Mütter-Konzernbeziehungen im GwG	298
(6)	Entsprechende Geltung von § 290 Abs. 3 und 4 HGB	301
c)	Unbenannte Konstellationen mittelbarer wirtschaftlicher Berechtigungen	302
d)	Zwischenergebnis	306
3.	Fiktive wirtschaftliche Berechtigung	308
III.	Wirtschaftlich Berechtigte von Rechtsgestaltungen i. S. d. § 21 GwG	313
1.	Treugeber (Settlor), Verwalter (Trustee), Protektor	315
a)	Stifter als Treugeber i. S. d. § 3 Abs. 3 Nr. 1 Var. 1 GwG	316
(1)	Stifter einer rechtsfähigen Stiftung	317
(2)	Stifter einer nichtrechtsfähigen Stiftung	318
(3)	Zwischenergebnis	319
b)	Stiftungsträger als Verwalter i. S. d. § 3 Abs. 3 Nr. 1 Var. 2 GwG	320
2.	Mitglieder des Stiftungsvorstands	321
a)	Rechtsfähige Stiftung	322
b)	Nichtrechtsfähige Stiftungen	324
3.	Begünstigte	325
a)	Bestimmung als Begünstigter	325
b)	Rechtsanspruch auf Zuwendung	326
c)	Stifterrente als Begünstigung i. S. d. § 3 Abs. 3 Nr. 3 GwG	330

d) Inhaber von das Stiftungsvermögen belastenden Ansprüchen	331
e) Ausfallbegünstigte	332
f) Anfallsberechtigte	334
4. Gruppe von zu bestimmenden Begünstigten	334
5. Ausübung beherrschenden Einflusses auf sonstige Weise	337
6. Wirtschaftliche Berechtigung gem. § 3 Abs. 3 Nr. 6 GwG	341
7. § 19 Abs. 2 S. 2 GwG i. V. m. § 3 Abs. 1 GwG	341
IV. Wirtschaftlich Berechtigte in komplexen Beteiligungsstrukturen	343
1. Homogene Beteiligungsstrukturen	344
2. Heterogene Beteiligungsstrukturen	345
a) Konstellation 1	346
b) Konstellation 2	350
3. Beteiligungsstrukturen mit selbst nicht transparenzpflichtigen Einheiten	354
4. Zwischenergebnis	356
F. Zwischenergebnis	356
§ 7 Ausgewählte Problemstellungen im Rahmen der wirtschaftlichen Berechtigung	358
A. Erläuterung der Methodik zu § 7	358
B. Objektive Kriterien zur Begründung und Zurechnung einer wirtschaftlichen Berechtigung	359
C. Kriterien eines Maßstabs zur Beurteilung der (Un-)Angemessenheit transparenzregisterrechtlicher Publizität	361
I. Methodik	361
II. Abwägungsrelevante Belange	364
1. Prüfungsmaßstab	364
2. Durch transparenzregisterrechtliche Publizität betroffene Rechtspositionen	370
a) Persönlichkeits- und datenschutzrechtliche Belange (Art. 7 und 8 EUGRCh)	372
(1) Sachlicher Gewährleistungsgehalt	372
(2) Persönlicher Gewährleistungsgehalt	375

Inhaltsverzeichnis

b) Wirtschaftsbezogene Belange (Art. 15, 16, 17 EUGRCh)	378
(1) Sachliche Gewährleistungsgehalte	378
(a) Berufsfreiheit und unternehmerische Freiheit als Gewährleistungen wirtschaftlicher Betätigungsfreiheit	379
(i) Organisations- und Dispositionsfreiheit	380
(ii) Wettbewerbsfreiheit	381
(iii) Schutz von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen	382
(iv) Erfordernis wirtschaftlicher Betätigung	384
(b) Eigentumsrecht	387
(i) Schutz des Anteileigentums sowie dinglicher und relativer Rechte	387
(ii) Schutz des eingerichteten und ausgeübten Gewerbebetriebs	390
(iii) Schutz von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen	390
(iv) Rechtmäßig erworbene Positionen	392
(v) Negative Abgrenzung des Gewährleistungsgehalts	393
(vi) Zwischenergebnis	393
(c) Verhältnis der wirtschaftsbezogenen Grundrechte	394
(2) Persönliche Gewährleistungsgehalte	395
c) Vertrauensschutz	396
d) Allgemeine Handlungsfreiheit	398
e) Gleichheitsrechtliche Belange	399
f) Zwischenergebnis und Konkurrenzen	400
3. Einschränkung	402
a) Einschränkung persönlichkeits- und datenschutzrechtlicher Belange	402
b) Einschränkung wirtschaftsbezogener Belange	405
(1) Einschränkung der wirtschaftlichen Betätigungsfreiheit nach Art. 15 Abs. 1, 16 EUGRCh	405
(a) Transparenzpflichtige Einheiten	405
(b) Wirtschaftlich Berechtigte	407

(2) Einschränkung der Eigentumsfreiheit nach Art. 17 EUGRCh	408
(a) Enteignung	408
(b) Nutzungseinschränkung	410
c) Einschränkung der allgemeinen Handlungsfreiheit	413
d) Einschränkung gleichheitsrechtlicher Belange	414
e) Zwischenergebnis	414
4. Rechtfertigung	415
a) Gesetzesvorbehalt	415
b) Verhältnismäßigkeit	417
(1) Legitimität der Zielsetzungen des Transparenzregisters	417
(2) Geeignetheit	420
(3) Erforderlichkeit/Verhältnismäßigkeit im formalen Sinne	421
(a) Zweckbestimmung der Grundrechtsbeeinträchtigung	424
(b) Zweckbindung der Grundrechtsbeeinträchtigung	430
(i) Datenerhebung und -speicherung	430
(ii) Datenzugriff	435
(c) Verfahrensrechtliche Beschränkung auf das absolut Notwendige	438
(i) Registrierung und Protokollierung der Einsichtnahme	440
(ii) Information betroffener Personen über Einsichtnahme in ihre Daten	441
(iii) Beschränkung der Einsichtnahme in besonderen Fällen	444
(iv) Speicherdauer und Löschungspflichten	446
(v) Normierung eines hinreichend wirksamen Sanktionssystems und technischer und organisatorischer Maßnahmen der Datenverarbeitung	447
(vi) Überwachung durch eine unabhängige Stelle	451

Inhaltsverzeichnis

(4) Maßstab für materielle Beschränkung auf das absolut Notwendige/Verhältnismäßigkeit im materiellen Sinn	451
(a) Maßstab für Schwere der Grundrechtsbeeinträchtigung	452
(i) Art und Weise der Grundrechtsbeeinträchtigung	453
(ii) Art der erhobenen Daten	453
(iii) Streubreite der Beeinträchtigung	454
(iv) Materielle Beschränkung auf das absolut Notwendige	455
(v) Zwischenergebnis	458
(b) Generelle Gewichtung entgegenstehender Interessen	458
(c) Allgemeine Abwägungsmuster insbesondere datenschutzrechtlicher Sachverhalte	459
c) Wahrung des Wesensgehalts	464
d) Zwischenergebnis	464
III. Zwischenergebnis	465
D. Wirtschaftliche Berechtigung und transparenzregisterrechtliche Publizität aufgrund ausgewählter rechtlicher Gestaltungen	467
I. Stimmbindungsvereinbarungen	468
1. Motive für Stimmbindungsvereinbarungen	469
2. Zurechnung einer wirtschaftlichen Berechtigung	472
a) Wirtschaftliche Berechtigung durch Stimmbindung	472
b) Festlegung der Person des wirtschaftlich Berechtigten	474
(1) Wechselseitige Zurechnung	474
(2) Abstellen auf beherrschendes Mitglied der Stimmrechtsvereinbarung	475
(3) Stimmrechtsvereinbarung ohne beherrschendes Mitglied	477
c) Erforderlicher Umfang der Stimmbindung	478
d) Zwischenergebnis	480
3. Angemessenheit transparenzregisterrechtlicher Erfassung	480
II. Gesellschaftsrechtliche Sonderrechte	485
1. Motive	487

2. Begründung und Zurechnung einer wirtschaftlichen Berechtigung	488
a) Wirtschaftliche Berechtigung gem. § 3 Abs. 2 S. 1 Nr. 1 und 2 GwG	488
b) Wirtschaftliche Berechtigung gem. § 3 Abs. 2 S. 1 Nr. 3 GwG	490
c) Zwischenergebnis	492
3. Angemessenheit transparenzregisterrechtlicher Erfassung	493
III. Treuhandstrukturen	496
1. Motive	498
2. Begründung und Zurechnung einer wirtschaftlichen Berechtigung	501
a) Festlegung der Person des wirtschaftlich Berechtigten	502
(1) Treuhänder als wirtschaftlich Berechtigter	502
(2) Treugeber als wirtschaftlich Berechtigter	504
b) Zwischenergebnis	507
3. Angemessenheit transparenzregisterrechtlicher Erfassung	508
a) Treuhänder	508
b) Treugeber	509
IV. Nießbrauch an Gesellschaftsanteilen	511
1. Motive	514
2. Begründung und Zurechnung einer wirtschaftlichen Berechtigung	515
a) Wirtschaftliche Berechtigung gem. § 3 Abs. 2 S. 1 Nr. 1 GwG	516
b) Wirtschaftliche Berechtigung gem. § 3 Abs. 2 S. 1 Nr. 3 GwG	519
c) Zwischenergebnis	520
3. Angemessenheit transparenzregisterrechtlicher Erfassung	521
V. Unterbeteiligung	523
1. Motive	525
2. Begründung und Zurechnung einer wirtschaftlichen Berechtigung	528
a) Unterbeteiligung als Fall mittelbarer wirtschaftlicher Berechtigung	528
b) Zwischenergebnis	530

Inhaltsverzeichnis

3. Angemessenheit transparenzregisterrechtlicher Erfassung	531
VI. Stille Gesellschaft	533
1. Motive	536
2. Begründung und Zurechnung einer wirtschaftlichen Berechtigung	538
a) Wirtschaftliche Berechtigung gem. § 3 Abs. 2 S. 1 Nr. 1 und 2 GwG	539
b) Wirtschaftliche Berechtigung gem. § 3 Abs. 2 S. 1 Nr. 3 GwG	539
c) Zwischenergebnis	542
d) Exkurs: Partiarische Rechtsverhältnisse	543
e) Exkurs: Genussrechte	545
3. Angemessenheit transparenzregisterrechtlicher Erfassung	548
VII. Verpfändeter Gesellschaftsanteil	551
1. Motive	553
2. Begründung und Zurechnung einer wirtschaftlichen Berechtigung	555
a) Wirtschaftliche Berechtigung gem. § 3 Abs. 2 S. 1 Nr. 1 GwG	555
b) Wirtschaftliche Berechtigung gem. § 3 Abs. 2 S. 1 Nr. 3 GwG	558
c) Zwischenergebnis	559
3. Angemessenheit transparenzregisterrechtlicher Erfassung	559
VIII. Wirtschaftliche Berechtigung im Erbfall	561
1. Wirtschaftliche Berechtigung in der Erbengemeinschaft	562
a) Einschlägiges Regime zur Bestimmung der wirtschaftlichen Berechtigung	562
b) Zwischenergebnis	565
c) Angemessenheit transparenzregisterrechtlicher Erfassung	565
2. Wirtschaftliche Berechtigung bei Anordnung von Testamentsvollstreckung	567
a) Testamentsvollstreckung an Geschäftsanteilen eines persönlich haftenden Gesellschafters	568
b) Testamentsvollstreckung am Kommanditanteil	570
c) Testamentsvollstreckung an Kapitalgesellschaftsanteilen	570

d) Wirtschaftliche Berechtigung der Beteiligten	572
(1) Gesellschaftererbe	572
(2) Testamentsvollstrecker	573
e) Zwischenergebnis	577
f) Angemessenheit transparenzregisterrechtlicher Erfassung	577
3. Wirtschaftliche Berechtigung bei Anordnung von Vor- und Nacherbschaft	578
a) Der Vorerbe	578
(1) Rechtsstellung	578
(2) Wirtschaftliche Berechtigung	579
b) Der Nacherbe	580
(1) Rechtsstellung	580
(2) Wirtschaftliche Berechtigung	580
c) Zwischenergebnis	582
d) Angemessenheit transparenzregisterrechtlicher Erfassung	582
IX. Zwischenergebnis	582
E. Perspektive für das Konzept der transparenzregisterrechtlichen Erfassung wirtschaftlich Berechtigter und transparenzpflichtiger Einheiten	584
§ 8 Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse	589
Literaturverzeichnis	601

Abkürzungsverzeichnis

1AMLD	First Anti-Money Laundering Directive
2AMLD	Second Anti-Money Laundering Directive
3AMLD	Third Anti-Money Laundering Directive
4AMLD	Fourth Anti-Money Laundering Directive
5AMLD	Fifth Anti-Money Laundering Directive
6AMLD	Sixth Anti-Money Laundering Directive
a.	auch
a. A.	andere Ansicht
a. E.	am Ende
a. F.	alte Fassung
a. M.	am Main
ABl.	Amtsblatt
Abs.	Absatz
AcP	Archiv für die civilistische Praxis
AEUU	Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union
AG	Aktiengesellschaft/Die Aktiengesellschaft
AGG	Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz
AktG	Aktiengesetz
allg.	allgemein
AllgPersönlR	Allgemeines Persönlichkeitsrecht
Alt.	Alternative
AML	Anti-Money Laundering
AMLR	Anti-Money Laundering Regulation
AngebotsVO	Angebotsverordnung
Anh.	Anhang
Anm.	Anmerkung
AO	Abgabenordnung
AöR	Archiv des öffentlichen Rechts
Art.	Artikel
Aufl.	Auflage
AWG	Außenwirtschaftsgesetz
BaFin	Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht
BAnz	Bundesanzeiger
BB	Betriebs-Berater

Abkürzungsverzeichnis

Bd.	Band
BeckOK	Beck'scher Online Kommentar
Begr.	Begründung/Begründer
BeschlEmpf	Beschlussempfehlung
BeurkG	Beurkundungsgesetz
BFH	Bundesfinanzhof
BFHE	Entscheidungen des Bundesfinanzhofs
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
BGBL	Bundesgesetzblatt
BGH	Bundesgerichtshof
BGHZ	Entscheidungen des Bundesgerichtshofs in Zivilsachen
Bil-Komm	Bilanz-Kommentar
BilMoG	Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz
Bio.	Billion
BKR	Zeitschrift für Bank- und Kapitalmarktrecht
BMF	Bundesministerium der Finanzen
BMG	Bundesmeldegesetz
bpb	Bundeszentrale für politische Bildung
BR-Drs.	Bundesratsdrucksache
BRAO	Bundesrechtsanwaltsordnung
BRatE	Bundesratsentwurf
BReg	Bundesregierung
BSG	Bundessozialgericht
Bsp.	Beispiel
bspw.	beispielsweise
BStBl.	Bundessteuerblatt
BT-Drs.	Bundestagsdrucksache
BtMG	Betäubungsmittelgesetz
BVA	Bundesverwaltungsamt
BVerfG	Bundesverfassungsgericht
BVerfGE	Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts
BVerwG	Bundesverwaltungsgericht
BWNotZ	Zeitschrift für das Notariat in Baden-Württemberg
bzgl.	bezüglich
bzw.	beziehungsweise
ca.	circa
CCZ	Corporate Compliance Zeitschrift
CFATF	Caribbean Financial Action Task Force
CRS	Common Reporting Standard

d. h.	das heißt
DatenschutzR	Datenschutzrecht
DB	Der Betrieb
ders.	derselbe
dies.	dieselbe/dieselben
DIHK	Deutscher Industrie- und Handelskammertag
DK	Deutsche Kreditwirtschaft
DNotI	Deutsches Notarinstitut
DNotZ	Deutsche Notar-Zeitschrift
DÖV	Die Öffentliche Verwaltung
DSGVO	Datenschutzgrundverordnung
DStR	Deutsches Steuerrecht
DStZ	Deutsche Steuer-Zeitung
DV	Deutsche Verwaltung
DVBl	Deutsches Verwaltungsblatt
DZWIR	Deutsche Zeitschrift für Wirtschafts- und Insolvenzrecht
e. K.	eingetragener Kaufmann
e. V.	eingetragener Verein
ebd.	ebenda
ECLI	European Case Law Identifier
ECU	European Currency Unit (Europäische Währungseinheit)
Ed.	Edition
EDSB	Europäische Datenschutzbeauftragter
EEA/EWR	European Economic Area/Europäischer Wirtschaftsraum
EG	Europäische Gemeinschaft
eG	eingetragene Genossenschaft
EGBGB	Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuche
EGMR	Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte
Einf.	Einführung
Einl.	Einleitung
EL	Ergänzungslieferung
ErbbauRG	Erbbaurechtsgesetz
ErbR	Erbrecht
ErbStG	Erbschaftsteuer- und Schenkungsteuergesetz
ErwG	Erwägungsgrund
ESMA	European Securities and Markets Authority
EU	Europäische Union

Abkürzungsverzeichnis

EuArbRK	Kommentar zum europäischen Arbeitsrecht
EuG	Gericht der Europäischen Union
EuGesR	Europäisches Gesellschaftsrecht
EuGH	Europäischer Gerichtshof
EUGRCh	Charta der Grundrechte der Europäischen Union
EuGRZ	Europäische Grundrechtezeitschrift
EuR	Zeitschrift Europarecht
EuropaR	Europarecht
EuropUR	Europäisches Unternehmensrecht
EUV	Vertrag über die Europäische Union
EuZW	Europäische Zeitschrift für Wirtschaftsrecht
EWG	Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
EWIV	Europäische Wirtschaftliche Interessenvereinigung
f.	folgende
FAQ	Frequently Asked Questions
FATCA	Foreign Account Tax Compliance Act
FATF	Financial Action Task Force
ff.	fortfolgende
FIU	Financial Intelligence Unit
FKAustG	Finanzkonten-Informationsaustauschgesetz
FKVO	Fusionskontrollverordnung
Fn.	Fußnote
FR	Finanz-Rundschau
FraktionsE	Fraktionsentwurf
FS	Festschrift
FuS	Zeitschrift für Familienunternehmen und Stiftungen
G7	Gruppe der Sieben
GA	Generalanwalt
GBO	Grundbuchordnung
GbR	Gesellschaft bürgerlichen Rechts
gem.	gemäß
GenG	Genossenschaftsgesetz
GeschGehG	Geschäftsgeheimnisgesetz
GesLV	Gesellschafterlistenverordnung
GesR	Gesellschaftsrecht
GewArch	Gewerbearchiv
GewAufspG	Gesetzes über das Aufspüren von Gewinnen aus schweren Straftaten
GG	Grundgesetz

ggü.	gegenüber
GK	Großkommentar
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GmbH-StB	GmbH-Steuerberater
GmbH-Stpr	GmbH-Steuerpraxis
GmbHG	Gesetz betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung
GmbHR	Die GmbH-Rundschau
GNotKG	Gerichts- und Notarkostengesetz
GPR	Zeitschrift für das Privatrecht der Europäischen Union
grds.	grundsätzlich
GVVG-ÄndG	Gesetz zur Änderung der Verfolgung der Vorbereitung von schweren staatsgefährdenden Straftaten
GWB	Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen
GwBekErgG	Geldwäschebekämpfungsergänzungsgesetz
GwG	Geldwäschegesetz
GwHdb	Geldwäschehandbuch
GWR	Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht
GWRLÄndUmsG	Geldwäscherichtlinienänderungsumsetzungsgesetz
h. M.	herrschende Meinung
Hdb	Handbuch
HGB	Handelsgesetzbuch
HIRE	Hiring Incentives to Restore Employment
Hrsg.	Herausgeber
HRV	Handelsregisterverordnung
Hs.	Halbsatz
i. d. R.	in der Regel
i. E.	im Ergebnis
i. R.	im Rahmen
i. S. d.	im Sinne des/der
i. Ü.	im Übrigen
i. V. m.	in Verbindung mit
IFRS	International Financial Reporting Standards
ifst	Institut für Finanzen und Steuern
IMF	International Monetary Fund (Internationaler Währungsfonds)
insbes.	insbesondere
int.	international
IntGesR	Internationales Gesellschaftsrecht

Abkürzungsverzeichnis

IPR	Internationales Privatrecht
IRC	Internal Revenue Code
IRS	Internal Revenue Service
IRZ	Zeitschrift für Internationale Rechnungslegung
ISIL	Islamic State in Iraq and the Levant
IStR	Internationales Steuerrecht
JA	Juristische Arbeitsblätter
jew.	jeweils
jM	Die Monatszeitschrift
jurisPK	juris Praxiskommentar
JuS	Juristische Schulung
JZ	JuristenZeitung
Kap.	Kapitel
KG	Kommanditgesellschaft
KGaA	Kommanditgesellschaft auf Aktien
KK	Kölner Kommentar
KonzernR	Konzernrecht
kösd	Kölner Steuerdialog
KWG	Kreditwesengesetz
LG	Landgericht
lit.	littera
Ls.	Leitsatz
Ltd.	Limited
m. w. N.	mit weiteren Nachweisen
MAH	Münchener Anwaltshandbuch
MAR	Market Abuse Regulation
max.	maximal
Mhdb	Münchener Handbuch
MiFID	Markets in Financial Instruments Directive
MittBayNot	Mitteilungen des Bayerischen Notarvereins, der Notarkasse und der Landesnotarkammer Bayern
MittRhNotK	Mitteilungen der Rheinischen Notarkammer
MoMiG	Gesetz zur Modernisierung des GmbH-Rechts und zur Bekämpfung von Missbräuchen
MoPeG	Gesetz zur Modernisierung des Personengesellschaftsrechts
Mrd.	Milliarden
MüKo	Münchener Kommentar
n. F.	neue Fassung
Neubearb.	Neubearbeitung

NFE	Nichtfinanzielle Einheit
NGO	Non-governmental organisation
NJOZ	Neue Juristische Online Zeitschrift
NJW	Neue Juristische Wochenschrift
NK	Nomos Kommentar
No.	Nummer
NPLY	Non Profit Law Yearbook
NPO	Non profit organisation
npoR	Zeitschrift für das Recht der Non Profit Organisationen
Nr.	Nummer
NVwZ	Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht
NWB	Neue Wirtschafts-Briefe
NWB-EV	Neue Wirtschafts-Briefe Erben + Vermögen
NZA	Neue Zeitschrift für Arbeitsrecht
NZG	Neue Zeitschrift für Gesellschaftsrecht
NZWSt	Neue Zeitschrift für Wirtschafts-, Steuer- und Unternehmensstrafrecht
o. g.	oben genannt
OECD	Organisation for Economic Co-operation and Development (Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung)
oHG	Offene Handelsgesellschaft
OLG	Oberlandesgericht
OrgKG	Gesetzes zur Bekämpfung des illegalen Rauschgift-handels und anderer Erscheinungsformen der organisierten Kriminalität
OWiG	Gesetz über Ordnungswidrigkeiten
par.	paragraph
PartG	Partnerschaftsgesellschaft
PartGG	Partnerschaftsgesellschaftsgesetz
PartGmbH	Partnerschaftsgesellschaften mit beschränkter Berufshaftung
ProstG	Prostitutionsgesetz
Rn.	Randnummer
Rec.	Recommendation
RefE	Referentenentwurf
RegE	Regierungsentwurf
RGBL.	Reichsgesetzblatt
RGZ	Entscheidungen des Reichsgerichts in Zivilsachen

Abkürzungsverzeichnis

RIW	Recht der internationalen Wirtschaft
RMBL	Reichsministerialblatt
RNotZ	Rheinische Notar-Zeitschrift
Rs.	Rechtssache
Rspr.	Rechtsprechung
Rz.	Randzeichen
S.	Satz/Seite
s.	siehe
s. o.	siehe oben
SB	Stiftungs-Brief
SCE	Societas Cooperativa Europaea
SCEAG	SCE-Ausführungsgesetz
SE	Societas Europaea
SEAG	SE-Ausführungsgesetz
SEBG	SE-Beteiligungsgesetz
SEVO	SE-Verordnung
SK	Systematischer Kommentar
Slg.	Sammlung
sog.	sogenannt
SpruchG	Spruchgesetz
Sps.	Spiegelstrich
StGB	Strafgesetzbuch
str.	strittig
StraFo	StrafverteidigerForum
StrafR	Strafrecht
StuB	Unternehmenssteuern und Bilanzen
StV	Strafverteidiger
SWP	Stiftung Wirtschaft und Politik
TBelV	Transparenzregisterbeleihungsverordnung
TrDüV	Transparenzregisterdatenübermittlungsverordnung
TrEinV	Transparenzregistereinsichtnahmeverordnung
Tz.	Teilzeichen
u.	und
u. a.	und andere/unter anderem
u. U.	unter Umständen
UAbs.	Unterabsatz
UBO	Ultimate Beneficial Owner
UG	Unternehmergesellschaft
UmsVO	Umsetzungsverordnung

UN	United Nations (Vereinte Nationen)
US	United States
USA	United States of America/Vereinigte Staaten von Amerika
v.	vom
v. H.	von Hundert
VAG	Versicherungsaufsichtsgesetz
Var.	Variante
VersR	Versicherungsrecht
Vorbem.	Vorbemerkung
VW	Volkswagen
WEG	Wohnungseigentumsgesetz
wg.	wegen
WiEReG	Wirtschaftliche Eigentümer Registergesetz
WirtschaftsR	Wirtschaftsrecht
wistra	Zeitschrift für Wirtschafts- und Steuerstrafrecht
WM	Wertpapier-Mitteilungen
WP	Working Paper
WPg	Die Wirtschaftsprüfung
WpHG	Wertpapierhandelsgesetz
WpÜG	Wertpapiererwerbs- und Übernahmegesetz
ZAG	Zahlungsdiensteaufsichtsgesetz
ZD	Zeitschrift für Datenschutz
ZEV	Zeitschrift für Erbrecht und Vermögensnachfolge
ZfPW	Zeitschrift für die gesamte Privatrechtswissenschaft
ZG	Zeitschrift für Gesetzgebung
ZGR	Zeitschrift für Unternehmens- und Gesellschaftsrecht
ZHR	Zeitschrift für das gesamte Handels- und Wirtschaftsrecht
Ziff.	Ziffer
ZIP	Zeitschrift für Wirtschaftsrecht
zit.	zitiert
ZRP	Zeitschrift für Rechtspolitik
ZStV	Zeitschrift für Stiftungs- und Vereinswesen
ZStW	Zeitschrift für die gesamte Strafrechtswissenschaft
ZWH	Zeitschrift für Wirtschaftsstrafrecht und Haftung im Unternehmen

